

HAYER & BOECKER erreicht mit NIAGARA T-CLASS® neue Dimensionen

Auf der Bauma 2007 stellte HAYER & BOECKER den Prototypen der neuen HAYER NIAGARA T-CLASS® vor. Seither wurde dieses Maschinenkonzept kontinuierlich eingesetzt und weiterentwickelt. Schon heute kann man erfolgreich auf eine große Anzahl weltweit zufriedener Kunden zurückblicken.

HAYER & BOECKER kann durch ein neugestaltetes Antriebssystem überzeugen, welches mehr Amplitude-Drehzahl Kombinationen als zuvor ermöglicht, wodurch kleine Trennschnitte ebenso realisierbar sind wie schwere Klassieraufgaben mit großen Trennschnitten. Außerdem verfügt die Maschine über ein neu entwickeltes Verschleißschutzsystem welches auch das Auswechseln verschlissener Elemente verkürzt, wodurch eine höhere Maschinenverfügbarkeit gewährleistet wird.

Im Rahmen des NIAGARA T-CLASS® Konzepts wurden in der ersten Ausbaustufe Siebmaschinen von Breiten bis zu 2,40 m gebaut. Nach Einführung einer Zeit und Kosten sparenden Modulbauweise können heute Maschinen mit einer nahezu doppelt so großen Siebdeckbreite von bis zu 4,20 m im Werk Münster gebaut werden.

Eine erst kürzlich gefertigte Maschine dieser Art, ein 3,5 Decker Type D180 3000 x 7200, wurde an den deutschen Anlagenbauer HAZEMAG, Dülmen, verkauft. Sie trennt 450 t/h Kalkstein bei 25/15/8 und 4mm. Die Abmessung dieser Siebmaschine beträgt 3 m x 7,2 m und hat somit eine Gesamtsiebfläche von 72 m². Das Eigengewicht beträgt ca. 25.000 kg. Um die vom Kunden gewünschten Leistungen und Trennschnitte zu erreichen verfügt die NIAGARA T-CLASS® über zwei Lagerungen und einen 75 kW starken Antrieb. Mittels ausreichend bemessener Deckabstände zeigt sich die Siebmaschine sehr wartungsfreundlich und gut zugänglich. Dies sorgt für optimale Arbeitsbedingungen – auch für das Betriebspersonal.

Durch die Positionierung der Siebaufgabenbefestigung (Bügel) lassen sich unterschiedliche Abstände für die Sieblängsaufgaben realisieren. Durch Bügelformen mit horizontaler und vertikaler Anbaufläche lässt sich das Konzept gleichermaßen auf jede Art von Stecksiebböden sowie seiten- oder endgespannte Siebmedien anwenden. Diese Bügel tragen gleichzeitig ein neu entwickeltes Verschleißschutzsystem (HAYER Snap-Guard®), das sich durch seinen modularen Aufbau und seine einfache Wechselbarkeit auszeichnet. Somit geht HAYER & BOECKER mit der NIAGARA T-CLASS® noch individueller auf steigende Kundenanforderungen der Zukunft ein.



Bildunterschrift, Abb. 1:

Das HAYER NIAGARA-Team vor der größten Siebmaschine des Typs NIAGARA T-Class[®], die bisher im Werk Münster gebaut wurde.